

Greiffenberg, Catharina Regina von: Das erste (1663)

- 1 Weil die Seel-und Engel-Sonne / aller Himmel Klarheit Liecht /
- 2 der selb-selbste Gottheit-Glanz / sich mit einer Wolk bedeckt:
- 3 ist es billich / daß sich auch mein betrübter Schein verstecket.
- 4 Wer wolt / wann Gott selber leidet / sich doch hoch betrüben nicht?
- 5 der ist unwehrt meiner Strahlen / der Ihn unbetrübt ansicht.
- 6 Eine neue Gnaden-Sonn diese Dunkelangst / erwecket;
- 7 vor derselben Hitz und Blitz meine Brunst und Gunst nicht klecket.
- 8 keine nebelluft noch Wolke ihr beglänzen unterbricht.
- 9 Ach ich kan ja einmal nicht meine Vrquell sterben sehen /
- 10 daß der Edle Mund verseuffzet / der da sprach mein werden aus.
- 11 ich wähl / vor des Liechtes-Liechts / eh mein eignes / untergehen.
- 12 Ach ihr blinde Menschen / sehet eurer Sünden Greuel-Grauß /
- 13 daß ihr' Höllen-Laster-Schwärz' auch den Gottdurchklärten dunkelt.
- 14 Aus der äussern eußrers Noht / eur' Erlösungs-Sonne funkelt.

(Textopus: Das erste. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31540>)